

Datenklau und Schweigepflicht: Klartext zu den wichtigen Themen im deutschen Gesundheitswesen

Der Kongress Freier Ärzte am 30.11.2024 2024 in Berlin

Einladung / Save the date

Die jüngsten Diskussionen um Ausfälle in der Telematikinfrastruktur und die geplante zentrale elektronische Patientenakte haben es wieder gezeigt: in puncto Digitalisierung geht im deutschen Gesundheitswesen vieles schief. Welche Gefahren diese Projekte für Patienten, Ärzte, Psychotherapeuten und für die ärztliche Schweigepflicht bedeuten, wird daher Thema sein auf dem anstehenden Jahreskongress der Freien Ärzteschaft e.V. am 30.11.2024 in Berlin!

Save the date: von 10:30 bis 13:30 Uhr, Katholische Akademie, Hotel Aquino, Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin

"Wir wollen auf Risiken von Totalvernetzung, zentraler Datenhaltung und diffusen Zugriffsrechten hinweisen, darüber diskutieren - und auch mögliche Lösungen aufzeigen!" sagt Wieland Dietrich, Vorsitzender der Freien Ärzteschaft e.V. und niedergelassener Dermatologe in Essen. "Die zunehmende Digitalisierung des Gesundheitswesens betrifft früher oder später alle Menschen in Deutschland, nicht nur uns Ärzte. Aber uns Ärzten und Psychotherapeuten in Praxen und Kliniken entzieht die Gefährdung der Schweigepflicht die Grundlage unserer Tätigkeit".

Abschaffung der ärztlichen Schweigepflicht

"Vielen Menschen in Deutschland ist gar nicht klar, was Digital-Projekte wie die elektronische Patientenakte (ePA) für ihre informationelle Selbstbestimmung und Datensicherheit bedeuten. Das sollte sich dringend ändern", ergänzt Dr. Silke Lüder, stellvertretende Vorsitzende der Freien Ärzteschaft und Ärztin in Hamburg.

"Die aktuell geplante zentral gespeicherte elektronische Patientenakte („ePA für alle“) ab 2025 bedeutet beispielsweise de facto die Abschaffung der ärztlichen Schweigepflicht. Mit dem neuen Gesetz aus diesem Jahr ist der Zugriff auf die sensiblen Inhalte durch alle möglichen Berufsgruppen massiv ausgeweitet worden, so dass vielen Bürgern eine effektive Kontrolle ihrer Daten gar nicht möglich sein wird. Ein Nutzen der ePA für die Medizin ist nicht erkennbar. Zusammen mit der Abschaffung der Freiwilligkeitslösung (OPT-IN) und Umwandlung in eine Widerspruchslösung (OPT-OUT) hat hier ein Paradigmenwechsel stattgefunden, der in der Öffentlichkeit bisher nicht wirklich registriert worden ist", so Lüder. Auch darum geht es bei der Veranstaltung.

Online und vor Ort: Der Kongress Freier Ärzte in Berlin

Die Teilnahme am Kongress der Freien Ärzteschaft ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich über unser Büro per Mail an. Falls Sie nicht in Berlin vor Ort sein können, nutzen Sie bitte unser Online-Angebot: Die Vorträge werden anschließend per Video-Stream ins Internet gestellt.

Datum: Samstag, den 30. November 2024, 10:30 bis 13:30 Uhr

Ort: Berlin, Katholische Akademie, Hotel Aquino, Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin

Moderation: Jan Scholz, Ärztenachrichtendienst (änd)

- **Begrüßung:** Wieland Dietrich, Bundesvorsitzender Freie Ärzteschaft e.V.
- **Grußwort:** Dr. Christian Messer, Vorsitzender Medi Berlin-Brandenburg

Vorträge:

- **Prof. Ulrich Kelber**, bis Juli 2024 Bundesdatenschutzbeauftragter des Deutschen Bundestages, Diplominformatiker und Professor für Datenethik an der Hochschule Rhein-Sieg-Kreis
- **Dr. med. Silke Lüder**, Fachärztin für Allgemeinmedizin, stellvertretende Bundesvorsitzende der Freien Ärzteschaft e.V.
- **Prof. Dr. Jürgen Windeler**, bis 2023 langjähriger Leiter des IQWiG (Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen), Arzt und Professor für Medizinische Biometrie und Epidemiologie

Anschließend Podiumsdiskussion

Über die Freie Ärzteschaft e.V. Die Freie Ärzteschaft e. V. (FÄ) ist ein Verband, der den Arztberuf als freien Beruf vertritt. Er wurde 2004 gegründet vertritt vorwiegend niedergelassene Haus- und Fachärzte sowie verschiedene Ärztenetze. Vorsitzender des Bundesverbandes ist Wieland Dietrich, Dermatologe in Essen. Ziel der FÄ ist eine unabhängige Medizin, bei der Patient und Arzt im Mittelpunkt stehen und die ärztliche Schweigepflicht gewahrt bleibt.

Pressekontakt: Freie Ärzteschaft e.V., Gervinusstraße 10, 45144 Essen (Geschäftsstelle) Tel.: 0201 / 68 58 60 90, Fax: 06 97 10 45 12 02 25, E-Mail: mail@freie-aerzteschaft.de, Internet: www.freie-aerzteschaft.de Ihre Ansprechpartnerin: **Marina Müller** (Mo - Fr: 8 bis 15 Uhr, mittwochs bis 16 Uhr) V. i. S. d. P.: Wieland Dietrich, Freie Ärzteschaft e.V.